

Pflanzenschutzdienst (eleonor.fiechter@bl.ch) & Ressort Spezialkulturen, Rebbau (urs.weingartner@bl.ch)

Korrektter Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Der **Nationale Aktionsplan Pflanzenschutzmittel** verlangt die Reduktion von Anwendungen und Emissionen von Pflanzenschutzmittel (PSM). Diese können punktuell oder diffus, konzentriert oder auch mit verschmutztem Wasser in Gewässer, Kanalisationen und Schächte gelangen. Der sachgemässe Gebrauch eines Füll- und Waschplatzes ist deshalb sehr wichtig. Auf Seite 2 finden Sie Informationen und Tipps, um den Gebrauch von PSM möglichst umweltschonend durchzuführen. Als einfachste Lösung für Kleinanwender wird eine Kombination von **mobilem Befüllplatz und Waschen der Geräte auf schon behandeltem Feld** empfohlen.

Für Befüllen und Reinigen der Spritzgeräte eignen sich feste oder mobile Reinigungsplätze. Auf einer bewachsenen Fläche können die Geräte ebenfalls gereinigt, aber nicht befüllt werden.

Fester Reinigungsplatz



Mobiler Reinigungsplatz



Auf bewachsener Fläche



So nicht!



Besser so:



Fotos: Andreas Buser

Weitere Informationen:

- Lernvideos "Sauberes Arbeiten mit Pflanzenschutzmitteln" © Arenenberg, via www.ebenrain.ch > Pflanzenschutzdienst > Gewässerschutz
- Pflanzenschutzdienst (BL: Eleonor Fiechter, eleonor.fiechter@bl.ch)
- Agridea-Merkblatt, 2017: «Befüllen und Reinigen der Spritze – wie mache ich das richtig?»

Vorbereitung Abwägen, Abmessen Anmischen, Auflösen	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendervorschriften/-auflagen (PSM Aufbewahrung, Schutzausrüstung) - Brühvolumen berechnen → Reste vermeiden - Korrekte Entsorgung von Produkteresten - Permanentes Überwachen beim Befüllen - Leere Behälter spülen - Spritze regelmässig testen lassen und richtig einstellen - Nur bei Bedarf und zum richtigen Zeitpunkt behandeln (Schadschwellen, Prognose, Witterung)
Befüllen der Spritzgeräte	<ul style="list-style-type: none"> - Verschüttete unverdünnte PSM mit Papier/Bindemittel aufwischen und anschl. in den Kehricht - Dichter, abflussloser Platz oder mit Abfluss in Güllegrube/Behandlungsanlage - Mobiler Befüllplatz - An Gerät angepasste Auffangwanne
Reinigung Abwäge- und Befüllgeräte Spritzgeräte	<div> <div> Reinigung auf dem Betrieb Fester Reinigungs-/ Befüllplatz <ul style="list-style-type: none"> - Dicht, mit Gefälle und Einlaufschacht, Überdachung freiwillig - Weiterleitung des Waschwassers in Rückhaltetank </div> <div> Mobiler Reinigungs-/ Befüllplatz <ul style="list-style-type: none"> - Dichte Plane mit Überlaufschutz - Überdacht (ansonsten wegräumen vor Regen) - Verschüttetes Waschwasser mittels Pumpe oder Bindemittel in Tank leeren oder entsorgen - Rascher Verschleiss bei intensivem Gebrauch </div> <div> Auf bewachsener Fläche <ul style="list-style-type: none"> - Benötigt Stromquelle für Hochdruckreiniger und Wasseranschluss - Waschwasser gelangt auf bewachsene Fläche, darf nicht abgeschwemmt oder in Einlaufschacht gelangen - Fläche darf nur gemulcht werden - nicht genutzt - Max. Nutzung des Standorts 1x jährlich </div> </div> <div> Reinigung auf behandelter Fläche Spritze mit Innen- und Aussenreinigungssystem <ul style="list-style-type: none"> - PSM-Rückstände und Waschwasser auf behandelte Fläche ausgebracht - Ablagerungen sollen noch nicht eingetrocknet sein - Zusätzl. Anschluss für Reinigungslanze nötig, Anschluss kombinierbar mit System zur Innenreinigung (ÖLN ab 2023) - Grosser Spülwassertank für Aussenreinigung nötig - Pumpe mit mind. 20 bar Druck - In Grundwasserschutzszonen S2 und Sh nicht erlaubt - Mindestabstand 10m zu Oberflächengewässer, Einlaufschächten und entwässerten Strassen </div> <div> Reinigung ausserhalb des Betriebs Gemeinschaftliche Reinigungsanlage <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob in der Region schon Waschplätze bestehen oder gemeinschaftlich installiert werden kann - Hohe Erstellungskosten können auf mehrere Produzenten aufgeteilt werden Eingerichteter Nachbarsbetrieb <ul style="list-style-type: none"> - Spritzenreinigung auf Nachbarsbetrieb </div>
Kleidung	Zum Hantieren mit Pflanzenschutzmitteln wenn immer möglich Einwegkombi verwenden! Werden mit PSM verschmutzte Stoffkleider in der Waschmaschine gewaschen, gelangen diese in die Kanalisation.
Entsorgung Unverbrauchte Spritzbrühresten und Reinigungs- wasser	<div> <div> Zwischenlagerung Waschwasser in Rückhaltetank <ul style="list-style-type: none"> - Güllefass oder Tank (frostsicher oder mobil, ober- oder unterirdisch (doppelwandig), Beton oder Kunststoff) - Wahl des Standortes wichtig (auslaufendes Wasser nicht in Kanalisation oder Oberflächengewässer) </div> <div> Biologische Behandlungssysteme <ul style="list-style-type: none"> - Verdunstung des Wassers + Abbau von PSM durch Mikroorganismen - Dosierte Einbringen von Waschwasser (aerobe Verhältnisse) - Überschusswasser abpumpen und wieder einspeisen - Begrünung des Substrats für Verdunstungserhöhung (reduziert, falls Herbizid-Rückstände) - Kupferfilter (Kupfer nicht durch Mikroorganismen abbaubar) - Substrat muss nach gewisser Zeit ersetzt werden, kann auf Nutzfläche ausgebracht werden </div> </div> <div> Güllegrube <ul style="list-style-type: none"> - Waschwasser aus Abfluss von Befüll-/ Reinigungsplatz - Kann mit Gülle auf Feld ausgebracht werden - Sep. Rückhaltetank nicht nötig - Einfach & günstig (v.a. falls Tierhaltung) - Lagervolumen berücksichtigen (Fassungsvermögen und Gülleanfall) - Darf bei Ausbringen nicht zu Phytotoxizität, Vergiftung von Tieren oder Rückständen auf Pflanzen führen - Achtung: In Grundwasserschutzzone S2 Ausnahmegewilligung nötig </div>